

# Gauß

Die Zeitung der Gaußschule

Nr. 41  
 Nov. 2003  
 20. Jahrgang  
 Nr. 2



Bio-AG  
 im Harz



Alle Lehrer  
 Alle Schüler  
 Alle Eltern-  
 Alle Eltern-

innen+Lehrer  
 rinnen+Schüler  
 +Schülervo  
 +Schülerve

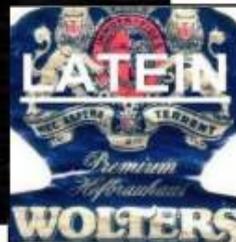
er  
 üler  
 rstände  
 rtreter



gemeinsch.  
 ermine  
 eiten  
 me (?)



Alle Arbeits  
 Alle Ferient  
 Alle Neugig  
 Alle Proble



# Inhaltsverzeichnis

## ◆ Schulleitung

Anschreiben und Informationen des Schulleiters	- 3+4
Hinweise, Erlasse, Richtlinien zur Schulorganisation	- 5→7
Ferienkalender, Förderunterricht	- 8
Arbeitsgemeinschaften	- 9
Lehrkräfte und Mitarbeitende an der Gaußschule	- 10
Sämtliche Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8	- 11→13
Elternvorstand, Schulelternrat	- 14
Elternvertretung in den Klassenkonferenzen	- 15
Schülersprecherinnen und -sprecher	- 16
Vorstand des Schülerrats	- 17

## ◆ Wettbewerbe – Exkursionen – Besuche – Veranstaltungen

Europabus auf dem Kohlmarkt	- 17
„Innenansichten“: Staatssekretär W. Kolbow / Big Band bei Magni	18
-	
Briten in der Gaußschule / Gegenbesuch in England	- 19
Austausch mit dem Lycée aus Pouzauges / Bio-AG im Harzheim	- 20
-	
Orchesterfahrt nach Pécz	- 21
„Latein auf Stein“ / Probe mit B. McFerrin / 9M besucht AIDS-Hilfe	22
-	
Chagall in der Martinikirche / Schülerbibliothek täglich geöffnet	23
-	
Das Admin-Team / Gaußschul-Bands + Jazzkantine	- 24

## ◆ Sportliches und Sonstiges

Gaußschule ist Bundessieger im Badminton	- 25
Ehemalige der Gaußschule e.V.	- 26



Aus technischen Gründen wurde das Erscheinungsbild einiger Seiten dieser Zeitung für das Internet leicht verändert.



# Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Ehemalige !

*Zum Schuljahrsbeginn 2004/2005 wird die Gaußschule wieder 5. und 6. Klassen aufnehmen.*

*Damit wird die Zahl der Schülerinnen und Schüler von heute 765 auf etwa 1030 steigen. Daraus ergeben sich Konsequenzen, die im laufenden Schuljahr vorbereitet werden müssen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien hier zwei Themenkreise genannt, die es zu bearbeiten gilt.*

## **Auslagerung von Klassen**

*1030 Schülerinnen und Schüler passen nicht in unser Schulgebäude. Die Stadtverwaltung hat versprochen, der Gaußschule zum Schuljahr 2007/08 wieder ihren Anbau zur Verfügung zu stellen, in dem derzeit das Stadtarchiv untergebracht ist. Für drei Jahre benötigen wir daher Schulraum und müssen in den sauren Apfel der Auslagerung von Klassen in die Streitbergschule beißen.*

*Fragen:*

- *Welche Klassen- und Funktionsräume benötigen wir und stehen zur Verfügung?*
- *Welche Klassen werden ausgelagert?*
- *Welche Unterrichtsmaterialien benötigen wir zusätzlich und stehen zur Verfügung?*
- *Wie kann das Pendeln zwischen den beiden Standorten für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte auf ein Minimum beschränkt werden?*
- *Wie kann der Informationsfluss zwischen den beiden Standorten gesichert werden?*
- *Wie ... ????*

## **Neuaufnahme der Jahrgänge 5 und 6**

*Mit der Erweiterung des Gymnasiums um die 5. und 6. Klassen ist für diese Jahrgänge gleichzeitig eine Verkürzung der Schulzeit auf 12 Jahre vorgesehen. Zu beantworten sind Fragen nach:*

- *Unterrichtsinhalten (nicht nur für die neuen Jahrgänge)*
- *pädagogischen Konsequenzen wegen des geringeren Eintrittsalters*
- *neuen Schulbüchern*
- *kleinerem Mobiliar*
- *Gestaltung der Harzheimaufenthalte (nicht nur für die neuen Jahrgänge)*
- *nach ...*

*Aus den genannten Fragen ergibt sich eine Fülle von Arbeiten, die verrichtet, und eine Menge von Entscheidungen, die gefällt werden müssen, neben dem laufenden Schulbetrieb. Natürlich wird das gelingen, es bedarf aber einer erheblichen Anstrengung aller Beteiligten. Wir sind daher auf eine enge Zusammenarbeit aller angewiesen. Darum bitte ich, und darauf freue ich mich.*

*Gernot Tartsch*



Schulleiter: Oberstudiendirektor Gernot Tartsch  
Postadresse: Löwenwall 18a / 38100 Braunschweig  
Telefon: 0531 - 470 47 47 / Email: [gausschule@braunschweig.de](mailto:gausschule@braunschweig.de)  
Homepage: [www.gausschule-bs.de](http://www.gausschule-bs.de)



## Neuerungen an der Gaußschule

- Seit 1.8.2003 steht unserer Schule eine halbe **Sozialpädagogikstelle** zu. Derzeit läuft das Bewerbungsverfahren. Daher muss ein weiterer Arbeitsraum für die neue Mitarbeiterin oder den neuen Mitarbeiter gefunden werden. Gespräche mit der Stadtverwaltung sind im Gange.
- Der gestiegenen und 2004/05 sprunghaft weiter steigenden Zahl der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule entspricht eine Steigerung des Verwaltungsaufwands mit entsprechendem Publikumsverkehr. Das ist schon heute von unserem Schulsekretariat nicht mehr zu bewältigen. Zwar steht uns seit einiger Zeit eine weitere Sekretärin mit einer Teilzeitstelle zur Verfügung, aber ihr Arbeitsplatz im Büro von Herrn Marsky ließ einen Einsatz für den Publikumsverkehr nicht zu. Daher wird ein zweites Sekretariat eingerichtet, über das künftig sämtliche Vorgänge mit Publikumsverkehr (Bescheinigungen, Fahrkarten, Beurlaubungen usw.) abgewickelt werden sollen. Es wird an drei Vormittagen geöffnet sein und in zentraler Lage gegenüber dem Lehrerzimmer (bisher Kopier- und Druckerraum) liegen.
- Musikinstrumente - meist von Schülerinnen und Schülern der Musikschule, die am Nachmittag dort Unterricht haben und ihre Instrumente am Vormittag in unserer Schule zwischenlagern - werden künftig in dem bisherigen Nähmaschinenraum neben dem Raum A1 aufbewahrt werden. (Die Lagermöglichkeit in der Lehrergarderobe reicht nicht mehr aus, wurde trotz ständiger Bemühungen der Schulleitung recht unsachgemäß vorgenommen, und der Zugang zum Lehrerzimmer ließ sich nicht verschließen.)

Tartsch

---

## Neue Fenstervorhänge in der Aula

wurden ermöglicht durch Zusammenwirken von Stadtverwaltung und Schule. Eine überaus großzügige Spendenbereitschaft hat eine weitere Qualitätsverbesserung und Verschönerung unserer Aula möglich gemacht.

1. Kollekte nach dem Abiturgottesdienst	176.-
2. Sammlung nach der Abitursfeier	440.-
3. Sammlung während des Schulfestes	634.-
<u>Stand 9.7.03</u>	<u>1.250.-</u>
4. Eltern Jg.7 anlässlich der Einschulung	800.-
5. Eltern Jg.11 aus teilerstatteten Exkursionskosten	205.-
6. Klasse 13b Abitursjahrgang 1957	170.-
7. Reinerlös Schulfest	1.225.-
<u>Stand 28.9.03</u>	<u>3.650.-</u>

Damit hat die Gaußschule die Hälfte der Kosten selbst aufgebracht und die Stadtverwaltung wird die Fenstervorhänge installieren.

Dank allen Spenderinnen und Spendern und auch Dank an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Tartsch



# Unser neuer Hausmeister

Neu? werden sich manche fragen!

Es ist doch so, als sei er schon immer da gewesen. Tatsächlich, er ist überall da, wo er gebraucht wird, und manchmal war er schon da, bevor er gebraucht wurde.

Glück gehabt Gaußschule, dass Herr Rettemeyer seit dem 1. Februar 2003 der neue Hausmeister ist!

Herr Rettemeyer wurde 1957 in Braunschweig geboren, besuchte von 1963 bis 1972 die Schule und erhielt von 1972 bis 1975 eine Ausbildung zum Kfz-Elektriker. 1976 – 1981 war er bei der Firma MAN als Schlosser und Kfz-Elektriker und von 1981 bis 1992 beim DRK-Rettungsdienst tätig, wo er sich zum Rettungsassistenten ausbilden ließ.

Von 1992 bis 2003 war er Hausmeister an der Grundschule Klint, bis es schließlich gelang, ihn dort ab 1.2.2003 für die Gaußschule abzuwerben.



Blumen am Eingang der Gaußschule  
– neu, Dank Herrn Rettemeyer

Nach dem gelungenen Start spricht alles dafür, dass die Schule und Herr Rettemeyer am Beginn einer langen guten Zusammenarbeit stehen.

*Tartsch*

---

## Aufstellung der Klausurenpläne für die Oberstufe

**Immer wieder gibt es Fragen, weshalb die Arbeiten in der Oberstufe so dicht gedrängt liegen müssen und ob man die Termine nicht etwas entzerren könnte. Daher sollen ohne Anspruch auf Vollständigkeit einmal die Auflagen benannt werden, die bei der Terminaufstellung berücksichtigt werden müssen.**

### Schulorganisation

- Zusammenarbeit mit dem Wilhelm-Gymnasium: Leistungskursleisten sind Kooperationsleisten; außerdem sind sie jeweils an jeder Schule auch jahrgangsübergreifend
- gleiches gilt für einige Grundkursleisten (z. B. Lateingrundkurs)
- Jahrgangsübergreifend bei den Grundkursleisten der Gaußschule: Französisch, Latein, Informatik

### Termine

- Frankreichaustausch (knapp zwei Wochen)
- Ungarnfahrt (eine Woche)
- USA – Austausch (WG; zwei Wochen)
- Schulfest WG
- Adventskonzert/Probentage für das Konzert (eine Woche)
- Besondere Unterrichtsveranstaltungen (Vorträge, Exkursionen etc.)
- Jugend trainiert für Olympia bzw. Badmintonleistungsgruppe

### Einzeltermine, die individuell berücksichtigt werden müssen

- Lehrproben, die Referendarinnen oder Referendare in der Gaußschule halten
- Lehrproben, die von Kolleginnen oder Kollegen an anderen Schulen besucht werden
- Harzheimaufenthalte von Kollegen/Kolleginnen
- Fortbildungsveranstaltungen

*Marsky*



# Erlasse, Richtlinien, Mitteilungen des Schulleiters

## 2003/2004: Unterrichtsversorgung

- Wir mussten keinen Unterrichtsausfall einplanen. Es finden nur Kürzungen statt, wenn ein Kurs erheblich weniger Schüler/innen als die Normzahl (= 18 in der Kursstufe, = 24 im Jahrgang 11) enthält.
- Bei Krankheiten von Lehrkräften kann allerdings nicht immer Vertretungsunterricht in vollem Umfang erfolgen. Wir bemühen uns stets um „sinnvolle“ Vertretungen, d.h. durch Lehrkräfte, die in der betroffenen Klasse unterrichten.
- Studien- und Harzheimfahrten bedingen Unterrichtsausfall. Auch in diesen Fällen ist nur teilweise eine „sinnvolle“ Vertretung möglich.

## Unentschuldigtes Fehlen gefährdet die Zulassung zum Abitur

Denn: Auch wer zwar eine Klausur mitschreibt oder nachschreibt, aber im Unterricht z.B. wegen Fehlens nicht beurteilt werden kann, erhält 00 Punkte bzw. den Vermerk „nicht teilgenommen“.

Dies kann zum Nichtbestehen des Abiturs führen, da die Kurse eingebracht werden müssen bzw. Belegungsverpflichtungen darstellen.

**Bezug: § 7(4) der gültigen Oberstufenverordnung, „Ergänzende Bestimmungen“,  
Erlass: „Stellung des Schülers in der Schule“ (vom 18.6.73)**

## Hausaufgaben-Erlass (Auszüge)

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler.

Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und in den Unterricht eingebunden sein. Es dürfen nur solche Hausaufgaben gestellt werden, deren selbständige Erledigung den Schülerinnen und Schülern möglich ist.

Hausaufgaben sind nicht über Noten zu bewerten.

Bei der Stellung von Hausaufgaben ist die Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Richtwerte für den maximalen Zeitaufwand am Nachmittag sind in den Schuljahrgängen 7-10: → 2 Stunden, in den Schuljahrgängen 11-13: → 3 Stunden.

An Tagen mit Unterricht, der nach 14 Uhr beginnt, ist im Sekundarbereich I bei der Stellung von Hausaufgaben für den folgenden Tag auf die besondere Belastung der Schülerinnen und Schüler durch Nachmittagsunterricht Rücksicht zu nehmen. Im Sekundarbereich I dürfen Hausaufgaben nicht vom Sonnabend zum folgenden Montag gestellt werden.

Hausaufgabenstellung über Ferienzeiten ist unzulässig.

## Arbeiten/Nachschreibearbeiten

Pro Woche dürfen nicht mehr als 3 Arbeiten geschrieben werden.

Hat eine Schülerin/ein Schüler eine Arbeit versäumt, so hat sie/er das Recht auf das Nachschreiben, wenn sie/er den Ausfall nicht selbst zu vertreten hat.

Hat die Schülerin/der Schüler den Ausfall selbst zu vertreten, hat sie/er die Pflicht nachzuschreiben, wenn die Lehrkraft auf einer Nachschreibearbeit besteht.

In der Oberstufe kann im Ausnahmefall die Regelung „nicht mehr als drei Arbeiten“ ausgesetzt werden, d. h., es dürfen auch vier Arbeiten pro Woche geschrieben werden, die Nachschreibearbeit sogar als zweite am gleichen Tag.



## Verlassen des Schulgrundstücks

Schüler/innen der Sek I dürfen das Schulgrundstück während der Unterrichtszeit nicht verlassen.

Die Unterrichtszeit beginnt mit der 1. Stunde und endet mit der letzten Stunde des Pflichtunterrichts. D.h.: Während der Mittagspause darf das Schulgrundstück nicht verlassen werden, wenn anschließend Pflichtunterricht stattfindet.

Bei Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft (AG) am Nachmittag endet der Unterricht nach Ende des vormittäglichen Pflichtunterrichts. Mit der AG beginnt eine neue Schulveranstaltung. Die Schüler/innen dürfen das Schulgelände verlassen und sind versichert, wenn sie sich **auf dem kürzesten Wege** nach Hause begeben.

## Hitzefrei und Straßenglätte

Hohe Temperaturen können zu Unterrichtsausfall führen. Darüber, wie in solchen Fällen zu verfahren ist, hat der Schulleiter die Schülerinnen, Schüler und Eltern zu informieren:

### **1. Hitzefrei**

- kann für einzelne oder alle Klassen des Sekundarbereichs I gegeben werden, wenn der Unterricht durch hohe Temperaturen in den Schulräumen erheblich beeinträchtigt wird und andere Formen der Unterrichtsgestaltung nicht sinnvoll erscheinen.
- Die Entscheidung trifft die Schulleitung nach Anhörung des Schulpersonalrats und der Schülervertretung.
- Voraussetzung für eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts ist, dass die Schülerbeförderung gewährleistet ist.
- Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II erhalten kein Hitzefrei. Wenn im Einzelfall einer Schülerin oder einem Schüler die Gefahr einer gesundheitlichen Schädigung droht, ist sie oder er vom Unterricht zu befreien.

### **2. Straßenglätte, Schneeverwehungen, Hochwasser und Sturm**

#### **2.1 Vor Unterrichtsbeginn**

Falls extreme Witterungsverhältnisse zur Folge haben, dass Schülerinnen und Schüler die Schule nicht erreichen oder verlassen können, weil die Schülerbeförderung nicht mehr durchführbar ist oder weil die Zurücklegung des Schulweges eine unzumutbare Gefährdung darstellen würde, entscheidet die Stadt Braunschweig,

- ob der Unterricht für einen Tag oder mehrere Tage ausfallen muss und
- ob der Unterrichtsausfall auf den Sekundarbereich I beschränkt werden kann,
- und sorgt dafür, dass die Entscheidung so früh wie möglich über den Hörfunk bekannt gegeben wird.

Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern des Sekundarbereichs I, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist.

#### **2.2. Während des Unterrichts**

Falls zu erwarten ist, dass während der Unterrichtszeit extreme Witterungsverhältnisse auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der Schülerinnen und Schüler auf dem Heimweg erwarten lassen, entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts.

- Dabei ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler bis zum Verlassen der Schule beaufsichtigt werden.
- Voraussetzung für eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts ist, dass die Schülerbeförderung gewährleistet ist.



## Weiterer pädagogischer Schwerpunkt an der Gaußschule: Methodenschulung

Beginnend mit dem Schuljahr 2003/04 wird für alle 7. und 10. Klassen verbindlich ein Methodentraining eingeführt. So hat es die Gesamtkonferenz der Gaußschule am 10.9.2003 beschlossen. das bedeutet für

### Jahrgang 7:

Jeweils an vier Nachmittagen sollen Schülerinnen und Schüler das "**Das Lernen lernen**", indem sie Einblicke in fächerübergreifende Methoden und Arbeitstechniken erhalten. Dieses Methodentraining umfasst die Arbeitsbereiche

- Arbeitsorganisation
- Hausaufgaben
- Mitarbeit im Unterricht/Präsentation
- Effektiv üben
- Umgang mit Texten

Darüber hinaus findet unter dem Titel "**Computerführerschein**" jeweils in fünf Unterrichtsstunden an zwei Nachmittagen die Einweisung in den Umgang mit dem PC sowie der Nutzung von Intra- und Internet statt.

### Jahrgang 10:

Unter dem Titel "**Freies Sprechen**" werden die Schülerinnen und Schüler Methoden und Techniken erlernen, um ihre individuelle Fähigkeit des freien Sprechens zu verbessern. Das Methodentraining beschäftigt sich mit dem Erlernen effektiver Referats- und Prüfungsvorbereitung.

## ►► Ferienkalender

Termin	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	Termin	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbst 2003	13.10.03	25.10.03	Ostern 2005	21.03.05	02.04.05
Weihnachten 2003	22.12.03	06.01.04	Sommer 2005	07.07.05	17.08.05
Ostern 2004	29.03.04	<b>14.04.04 *)</b>	Sommer 2006	13.07.06	23.08.06
Sommer 2004	08.07.04	18.08.04	Sommer 2007	05.07.07	15.08.07
Herbst 2004	11.10.04	23.10.04	Sommer 2008	17.07.08	27.08.08

\*) gilt nicht für alle Schulen!

## Förderunterricht 2003/04 im 1.Halbjahr

### Jahrgang 7

### Jahrgang 8

Deutsch	Frau Bewersdorff-Richter	Englisch	Herr Müller
Englisch	Frau Schaefer	Französisch	Frau Dr. Lenz
Englisch	Herr Katscher	Deutsch	Herr Exner
Mathematik	Herr Scholz	Mathematik	Frau Buddensiek

### Jahrgang 9

### Jahrgang 10

Französisch	Frau Dr. Lenz	Mathematik	Herr Gehring
Mathematik	Herr Dr. Lins	Mathematik	Herr Dr. Lins
Mathematik	Herr Scholz		



# Arbeitsgemeinschaften

Schuljahr 2003/04, 1. Halbjahr

<i>Blo/Gs</i>	<b>Big Band</b>	<i>Eb</i>	<b>Kammermusik für Bläser</b>
<i>Gs</i>	<b>Rock-AG</b>	<i>Gs</i>	<b>Blechbläser</b>
<i>Her</i>	<b>Orchester/Streicher</b>	<i>Sz</i>	<b>E-Gitarre für Anfänger</b>
<i>Her</i>	<b>Instrumental-AG</b>	<i>Li</i>	<b>Chor</b>
<i>Eb/Blo</i>	<b>Jazz-AG</b>	<i>Li/Blo</i>	<b>Percussion-AG</b>
<i>Lt</i>	<b>Fußball-AG</b>	<i>Mil</i>	<b>Sqash</b>
<i>Löffelsend</i>	<b>Basketball</b>	<i>Wu</i>	<b>Golf-AG für Jgg. 7 und 8</b>
<i>Sb</i>	<b>Cheerleading</b>	<i>Bd</i>	<b>Kraft-AG</b>
<i>My</i>	<b>Windsurfen</b>	<i>Olk</i>	<b>Badminton I</b>
<i>My</i>	<b>Tischtennis</b>	<i>Olk</i>	<b>Badminton II</b>
<i>Tanja</i>	<b>Tanz-AG</b>		
<i>Mr</i>	<b>Astro I</b>	<i>Al</i>	<b>Offenes Labor, Jugend forscht</b>
<i>Vo</i>	<b>Astro II</b>	<i>Al</i>	<b>Chemie AG</b>
<i>Vo</i>	<b>Astro III</b>	<i>Mr</i>	<b>Physik-AG</b>
<i>Bo</i>	<b>Bio-AG</b>		
<i>Le/Fb</i>	<b>Theater-AG</b>	<i>Ew</i>	<b>Bühnenbild</b>
<i>Sf</i>	<b>Englisch-AG (Sek I)</b>	<i>Wi</i>	<b>Spanisch AG III</b>
<i>Sf</i>	<b>Englisch-AG für die Oberstufe</b>	<i>Ib</i>	<b>D.E.L.F. I</b>
<i>Wi</i>	<b>Spanisch AG I</b>	<i>Vp</i>	<b>D.E.L.F. II/III</b>
<i>Wi</i>	<b>Spanisch AG II</b>		
<i>Le/Ml</i>	<b>Methodentraining, freies Sprechen</b>	<i>Bf</i>	<b>Schülerzeitung „Weinrot“</b>
<i>Pt/Wu</i>	<b>Neue Schülerbibliothek</b>	<i>Hm</i>	<b>Philosophie, Oberstufe</b>
<i>Sk</i>	<b>Planspiel Börse (2 Gruppen)</b>	<i>Bud</i>	<b>Miteinander von Jung und Alt</b>
<i>Sdt</i>	<b>Harzheim-AG</b>		
<i>Cl</i>	<b>PC-Führerschein für Klasse 7</b>	<i>Mil</i>	<b>PowerPoint für Anfänger ab Klasse 8</b>
<i>Cl</i>	<b>Homepage-AG</b>	<i>Dt</i>	<b>Netzwerk(Spiele)-AG</b>
<i>Ha</i>	<b>Maschinenschreiben am PC ab Klasse 9</b>		



## Sparmaßnahme: Volle Klassen ! – wünschenswert, denn

...

... „von Mitte Oktober bis Mitte April mußte jeder Lehrer für sich und seine Familie sowieso heizen. Da konnte ja die zu beschaffende künstliche Wärme umsonst von den Schulkindern mitbenutzt werden. Je größer ihre Zahl war, desto mehr natürliche Wärme entwickelten sie zum offenbaren Vorteil für den Lehrer, welcher nun weniger Holz verbrannte.“

Zu lesen im „Schulblatt des Herzogthums Braunschweig von 1870“ über Schulgebäude um 1750



## Lehrerinnen, Lehrer und Mitarbeitende an der Gaußschule 2003/2004

(In den ausgeschriebenen Fächern leitet die Lehrkraft die Fachgruppe)

Albrecht, Dr.	Thomas	BI/CH	Marsky	Klaus	EK/BI <b>Koordinator</b>
Aust	Petra	CH/BI	Miltz	Klaus	BI/SP
Bode	Volker	SP	Müller	Henning	EN/PO
Bewersdorff-Richter	Dagmar	DE/GE	Meier	Björn	MA/PH
Beiersdorf	Günter	<b>Deutsch/GE</b>	Munaretto	Stefan	DE/EN
Block	Jan	MU/MA	Meyer	Axel	MA/SP
Berner	Hans-Ulrich	LA/GE	Nitz	Wiebke	MU/RE (Ref. b. Nov. 03)
Borchert	Brigitte	BI/CH <b>Koordinatorin</b>	Oberenzer	Rolf-Dieter	<b>Französisch/PO</b>
Buddensiek	Carola	MA/PH	Olinski	Karl-Heinz	PH/ <b>Sport</b>
Budde	Margret	DE/ <b>Religion (E)</b>	Philipps	Robert	<b>Kunst/WE</b>
Clodius	Bernd	LA/SP <b>Koordinator</b>	Kühnbaum-Schmidt	Kristina	RE
Diethelm	Ira	MA/CH/IF	Paetzoldt	Kathrin	DE/PO
Düker	Brigitte	EN/FR	Vahrmeyer	Joachim	RE
Ebeling	Christine	DE/MU	Reimers, Dr.	Thomas	BI/EK
Eriksen	Anne-Kathrin	MA/CH	Schubert	Michael	EN/SP
Ewen	Michael	KU/WE	Schmidt	Wolfgang	MA/PH
Exner	Manfred	DE/GE <b>Koordinator</b>	Semrau	Katja	FR/BI
Frambach	Ulrike	DE/PO	Schaefer	Irene	DE/EN
Gehring	Alexander	MA/ <b>Physik</b>	Scholz	Dietmar	MA/PH <b>Mitwirkter MA</b>
Glaeßner	Reinhard	MA/PH/IF	Spieker	Stephan	DE/PO
Gieske	Markus	MU/PH	Steinmetz	Katharina	DE/KU/WE
Hamacher	Gabriele	DE/ <b>Erdkunde</b>	Schwartz	Fridbert	EK/ <b>Politik</b>
Hertrampf	Rainer	DE/ <b>Musik</b>	Tartsch	Gernot	MA/PH <b>Schulleiter</b>
Hoffmann	Helmut	DE/GE <b>Fachleiter DE</b>	Timpe	Rolf	EN/ <b>Latein</b>
Hommes	Gudrun	<b>Mathematik/RE</b>	Treinies	Helga	MA/BI <b>Stv. Schulleiterin</b>
Igelbrink	Marion	KR/FR	Volkmer	Norbert	PH/CH <b>Fachleiter CH</b>
Katscher	Christian	<b>Englisch/RK</b>	Inderau-Vesper	Brigitte	FR/GE
Kleemann	Günter	<b>Chemie/BI</b>	Werner	Angelika	EN/RK
Ledder	André	FR/PO (Stud. Ref.)	Wittchen	Klaus	FR/ <b>Geschichte</b>
Lenz, Dr.	Anja	DE/FR	Wissmann	Anja	M/EN (Stud. Ref.')
Liebe	Heidi	DE/MU	Wuttke	Sigurd	EN/FR
Lins, Dr.	Frank	MA/ <b>Biologie</b>	Zander	Dorothea	FR/CH
Löhmer	Wibke	EN/FR	Ritzmann	Susanne	SCHSEKR´.
Löffelsend	Jens	EN/SP	Herrmann	Manfred	SCH. -ASS.
Leichert	Beate	SP/TE	Rettemeyer	Kay-Uwe	HAUSMEISTER



# Die Schülerinnen und Schüler der Gaußschule im Schuljahr 2003/04

(Die neuen Klassen 7 wurden im letzten Heft der Schulzeitung vorgestellt.)

## **Klasse 8F1**

Isabell Christin Behrendt, Verena Allegra Böß, Johanna Bunte, Marlene Eberl, Jonas Friebe, Alexander Friedrichs, Dennis Germer, Yannick Géry, Niklas Haake, Florian Hallensleben, Cedric Handke, Susanne Heister, Björn Heller, Mareike Hoppmann, Johannes Fabian Jördening, Janina Kaul, Mirja Klatte, Lukas Klie, Martin Koch, Rosa Mordeja, Linn von Pein, Ihnke Rieken, Janna Schenk, Jan Schröder, Johanna Strobel, Andreas Struppek, Stefan Wiegand, Nils Wilke, Eva Zander



## **Klasse 8F2**

Julia Berghoff, Gina Bollmann, Johanna Marie Dickel, Nathalie Dobrowolski, Justus Engelland, Eva Franziska Funke, Marc Fyrbiak, Jessica Hasenus, Nils Hauße, Ludwig Henning, Lin Hierse, Laura Hillwig, Rasmus Huxhagen, Dennis Imroth, Julius Junkert, Elisa Kapp, Sebastian Köhn, Karsten Lier, Lars Manicke, Anna Christina Marczahn, Kerstin Mecke, Maïke Michel, Jan Mulder, Dominik-Christoph Pfeiffer, Beate Reger, Timo-Hanjo Scholz, Myoung-Ha Seo, Henrike Weddelmann, Lars Wille

## **Klasse 8FL**

Meret Barlang, Henning Bertram, Katja Anna Brammert, Marina Cichacki, Adrian Curland, Kai Derkow, Florian Druwe, Philipp Fabian, Timo Fenger, Johanna Gunther, Balut-Eva Hadi, Marius Holtel, Benjamin Hühn, Kevin Kabler, Dennis Laucke, Vincent Laue, Markus Lebe, Ann-Kathrin Müller, Lisa Naumann, Wolf-Dieter Papendorf, Lea Schneider, Jasmin Schymassek, Johannes Trenkler, Carina Umland, Jan Wellmann, Tobias Wiechmann, Miyuki Yoshida

## **Klasse 8M**

Catharina von Berg, Marie-Christin Bock, Anna Bogdanova, Charlotte Breitkreuz, Sarah Brennecke, Julia Felski, Thorben Fiesinger, Francesca Gebauer, Rüdiger Heberle, Christiane Hecker, Eva Heine, Johanna Maria Karnagel, Arno Klöcker, Mika Koopmann, Clara Liebetanz, Karin Löffler, Caroline von Lucke, Teresa Luer, Björn Frederik Pfeil, Hauke Scharnweber, Anna-Kristina Schrader, Johannes Seyfried, Erik Sorgatz, Jasmina Steege, Alexander Thiele, Jana Ulrich, Gregor Weyh, Franziska Wunder

## **Klasse 9F1**

Rebecca Ahlbrecht, Till Ferdinand Berkelmann, Nina Blume, Corinna Brandes, Ines Christensen, Marvin Czech, Florian Drabaz, Sebastian Effner, Ferdinand von den Eichen, Robert Gottkowski, Florian Herdegen, Babak Khosrawi-Rad, Christoph Kleemeyer, Christian Lier, Jessica Ludwig, Enno Michaelis, Steffen Mutke, Wiebke Nordheim, Jochen Pohl, Marieke Pruß, Jana Reincke, Rabea Reinefeld, Tobias Rosenthal, Ebru Sakin, Mirjam Sauer, Anna Siede, Lisa Simon, Annida Soiné, Jörg Ullrich

## **Klasse 9F2**

Manuel Adameit, Julian Barthauer, Isabel Bisseling, Tina Bobbe, Rebecca Boy, Sandra Bromberger, Wiebke Buchholz, Sebastian Dienemann, Tim Fricke, Denis Gauert, Nils Glanz, Lina Glittmann, Sonia Grimminger, Frederik Hauser, Lisa Marie Kabowski, Katharina Kanne, Julia-Katharina Krämer, Maren Alice Lemke, Carolin Meyer, Oliver Noelting, Jörg Ohse, Katrin Pech, Katharina Quass, Lisanne Riemann, Sven Rosemann, Christian Tautz, Julia Vopel, Andreas Wiegand, Alexandra Natalie Wojke

## **Klasse 9FL**

Kevin Dennis Arpacı, Moritz Bardelle, Marion Basse, Markus Basse, Lukas Brand, Verena Düber, Kristina Ebeling, Kim Sara Hofmann, Lena-Alyeska Hübner, Nico Johann, Nadja König, Florian von Krosigk, Janina Künne, Agathe Lamik, Maria-Theresa Lingenau, Nathalie Beatrice Moré, Janina Muhl, Katharina Pagel, Swaantje Peuker, Anne-Kathrin Pilz, Denise Ring, Fabian Scharberth, Britta Scheerenberg, Elena Schönhoff, Sebastian Siebenmorgen, Jil-Annik Thiede, Kristina Timpe, Friederike Zink

## **Klasse 9M**

Claudia Bauch, Jannike Bauer, Marie Kristin Berger, Alexandra Bobrowski, Eike Sören Bolle, Anna Carolin Eckhardt, Mine Marie Feldkamp, Norina Göhlich, Jana Guntermann, Ben-Christian Heber, Elisa Jürgens, Jana Kolsch, Arndt Richard Kutschke, Marianne Menze, Ellen Meyer, Marcel Piper, René Piper, Gerwin Schneider,, Sabrina Schramm, Katharina Schulz-Pillgram, Alexandra-Barbara Tamas, Juan Juan Yin



### **Klasse 9MF**

Johanna Auschra, Nora Barsch, Kezia Becker, Anna Magdalena Euen, Johanna Franke, Rabea Herzog, Damaris Huismann, Leslie-Anne Inafa, Leslie Klatte, Johanna Kroschel, Maria Luer, Laura Marie Medefind, Nadine Münch, Bettina Ntimpirangeza, Alice Rohrbeck, Larissa Ruhr, Sigrid Schatton, Linda Stump, Franziska Thiel, Laura Thomas, Monika Wolff

### **Klasse 10F1**

Jakob Arrué, Lars Beuchel, Anne Böhnig, Kristina Brozat-Essen, Jan Buchholz, Natascha Chamoxara, Julia Christensen, Nicolai Dörries, Alexander Erdmann, Sergej Evljuskin, Ann-Kathrin Frohmüller, Nico Hille, Annika Hoppe, Merle Hübner, René Illner, Niklas Kolb, Carina Lampe, Sonja Langelüddecke, Svenja Michel, Valerie Oßwald, Nils Quander, Hannes Niklas Roffmann, Vanessa Steinemann

### **Klasse 10F2**

Christian Bähr, Keshia Böer, Jan-Hendrik Brink, Tobin Flammann, Dominik Freimuth, Lukas Friedrichs, Eike Hennebichler, Kai Jerchel, Eike Kabowski, Niklas Kirsten, Alexander Korduan, Kerstin Lebe, Robert Mecke, Sabrina Meyer, Leonie Münch, Susanne Nagel, Julian Praceus, Constanze Rind, Sebastian Schulze, Lisa Teicher, Timo Trümper, Felix Valstar, Katharina Wenzel, Imke Wittig

### **Klasse 10F3**

Merle Bartsch, Nina Beiersdorf, Martin Denecke, Fabian Dittmann, Ann-Katrin Eggers, André Ehlert, Carl Philipp Fleckenstein, Sabine Gebauer, Robert Greite, Simon Heinze, Jan Philipp Herrmann, Mathias Kowalik, Karen Kroj, Annika Rohde, David Rösler, Lely-Louise Rustenbach, Nils Schiwiora, Nora Schneider, Anna Schöndube, Daniel Schreiber, Nadia Sievers, Amanda Szalczynski, Insa Tautorat, Sabrina Vollmer

### **Klasse 10FL**

Wiebke-Friederike Beese, Christian Berghoff, Jörn Bettermann, Simon Bornschein, Anna Katharina De Groot, Sarah Dieck, Nicole Drittel, Steffen Eulberg, Fabienne Fabig, Nassi-Florian Felski, Arne Günzel, Jan Hertrampf, Anna-Lena Hoeth, Torben Jäger, Verena Langer, Eileen Laue, Gesine Lorenz, Sascha Naji, Steffen Pfeuffer, Malte Schmidt, Daniela Sarah Schmitt, Lukas Segger, Julian Stawecki, Anna Wegiel, Jens Winkelmann, Nadine Wittwer, Jonas Wüstner, Mariko Yoshida, Kristof Ziebell

### **Klasse 10M**

Julia Babigian, Marthe Barlang, Jonas Brodbeck, Rebeca Bundies, Annalena Cyriacus, Sabina Dienemann, Theresa Einemann, Benjamin Fey, Janis Niklas Fisch, Tamara Heimbrock, Frederik Heinke, Hella-Franziska Hoffmann, Victoria Klamp, Franziska Köhler, Verena Maria Meyer, Johanna Pausewang, Anke Christiane Pfeil, Aline Ruß, Friederike Rüster, Jan-Gabriel Scheller, Sebastian Schnell, Maximilian Scholz, Sophie Schulz-Pillgram, Estella Seidel, Myoung-Le Seo, Stefanie Sievers, Katharina Teichmann, Carolin Volker, Julian Weiß, Ruben Wrede, Katharina Zaade

### **Klasse 11/1**

Janike Arndt, Julia Bauch, Jonas Behrens, Anna-Lena Cech, Pascal Dedié, Fabian Elsas, Kathrin Germer, Sebastian Helgermann, Britta Jänicke, Fabian Köchy, Tessa-Teresa Koschig, Eva-Maria Krapp, Ann-Kathrin Labersweiler, Patric Mädge, Jens-Henning Möller, Charlotte Oertelt, Arvid Prozesky, Matthias Riepe, Cornelia Schaefer, Miriam Smolka, Sven Sperling, Lars Wilke, Markus Wohlan, Anna Zimmermann

### **Klasse 11/2**

Katharina Ahlbrecht, Hendrik Albrecht, Henning Basold, Jemima Becker, Marian Berkhan, Philipp Brand, Stefanie Brandes, Merle Brückner, Anne Katrin Burghartz, Désirée Burose, Linda Friedrichs, Anne Gaida, Caroline Hempelmann, Inga Kindt, Matthias Kriegel, Brian Mac Gowan, Anne Niemeyer, Sabine Ohse, Maria Rehmann, Maximiliane Schünemann, Katharina Selonke, Susanne Skwara, Lea-Anelyn Stock, Wiebke Ullrich

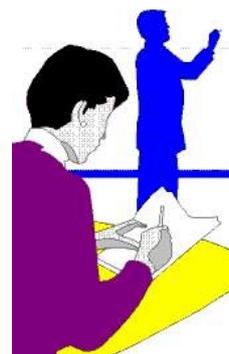
### **Klasse 11/3**

Philipp Emanuel Euen, Marina Gavran, Sarah Gerecke, Franziska Grüschow, Juliane Hansmann, Juliane Heim, Sandra Heimbrock, Anke Heinemann, Maximilian Heske, Carina Hillwig, Marc Hilzendecker, Julia Kark, Olga Köhler, Björn Kunde, Xiaoning Ma, Dorit Meyer, Ricarda Röleke, Adrian Saalfeld, Florian Sander, Wiebke Scharnweber, Heiko-Daniel Scheller, Patrick Schünke, Johannes Teichmann, Geert Hauke Tjarks, Joscha Zoulkowski



## Klasse 11/4

Wiebke Auerswald, Anna Lena Bätcke, Elena Bornschein, Patrick Borucki, Julia Ebeling, Elena Eichenlaub, Sina Giesemann, Andrea Nicole Grobe, Svenja Heller, Robert Hinsche, Markus Hörster, Thomas Jean Hosang, Inga-Marlen Kammel, Anna Katharina Klaus, Tanja Küppers, Jennifer Meißner, Kristina Müller, Jonas Reinefeld, Henning Rühmann, Stephan Schaefer, Meike Sonnenberg, Friederike Marie Tiedt, Kathrin Julia Tiedt, Nadine Vogler



## Jahrgang 12

Simon Adameit, Katharina Adamski, Ann-Kathrin Ahrens, Lisa Apitz, Janina Becker, Thomas Becker., Hans-Christian Beese, Gesa Behrens, Torsten Bergmann, Nora Bertram, Johanna Blöbbaum, Anna Bobrowski, Matthias Bock, Benjamin Bromberger, Christine Burmeister, Diana Bussius, Deborah Dangendorf, Philip Degener, Jana Dickel, Maria Dietz, Martin Drabke, Kristin Eimecke, Massala-Daniel Felski, Mayala-Tobias Felski, Sarah Fiebigger, Anne-Katrin Franz, Janina Marie Frisch, Till Fuder, Daniel Grigoleit, Helmut Grohne, Theresa Grüschow, Felix Hägele, Jannik Hofestädt, Daniel Hohner, Christoph Hoppmann, Michaela Illner, Lena Jeschke, Sebastian Jördening, Katinka Klatte, Thomas Kleemeyer, Bogdan Kolesnikov, Lena-Marie Kröhle, Christian von Krosigk, Yvonne Krützfeldt, Sarah Langelüddecke, Annekatrin Lillie, Ann Kristin Lins, Kristina Lützenkirchen, Tabea Macholl, Jana Mauer, Lydia Melcher, Moritz Menze, Cedric Michel, Deborah Miltz, Friedrich Modde, Dominique Denise Moré, Thore Neddermeyer, Mathias Neubauer, Julia Neuendorff, Tracy Niepold, Karol Walter Nuhn, Alexander Ohk, Lena Pabst, Linda Sophie Paland, Katharina Pätsch, Stephan Peters, Sebastian Praél, Nils-Ole Pruß, Julia Recke, Silke Reimann, Jan Mark Rettemeyer, Aischa Rittel, Christian Ruppelt, Martin Schmidt, Robert Schmidt, Janina Schneidewind, Sarah-Christin Schröder, Julia Schwieger, Konrad Segger, Katharina Siemsen, Malte Jonathan Sietzen, Annika Simon, Johanna Sperber, Frederike Teiwes, Sarah Timpe, Tarek Tounsi, Christoph Trümper, Jessica Unger, Melanie Wanning, Bettina Weber, Peter Wegiel, Sandra Wegner, Nils Weinhold, Verena Wenzel, Kristina Wichmann, Benjamin Wilhelms, Roland Wolff, Patrick Wolynkiewicz

## Jahrgang 13

Marlene Ahrberg, Jennifer Bartsch, Svenja Beiersdorf, Mirjam Blümel, Christian Citron, Anna-Katharina Degen, Julian Dickel, Moritz Dittmann, Carla Josefine Doetsch, Andrea Dvorak, Christine Eggers, Leonie Eike, Florian Friedrichs, Benjamin Fucke, Vanessa Gieseke, Esther-Marie Gonstalla, Kirsten Graubohm, Thorben Günzel, Sabrina Hattwig, Jan Martin Hecker, Julia Heinrichs, Alicia Heise, Jochen Thomas Hesse, Dennis Hübner, Enno Jürgens, Wibke Juterczenka, Julia Kagelmann, Jannes Kammel, Christopher Klann, Klara Klöcker, Christian Kolf, Wibke Kreikebohm, Simon Laue, Florian Lemke, Tanja Löhr, Corinna Melcher, Henrike Menze, Caroline Michalski, Katharina Mickler, Mailin Muntau, Elina Muratow, Steffen Nebelung, Sina Nimmerrichter, Rik Oppermann, Sina Oßwald, Daniel Palhegy, Marvi Paulsen, Yvonne-Madelaine Pfeiffer, Stefan Pleiß, Isabelle Pust, Guido Radecker, Maximilian Rödel, Sina Rosenkranz, Aleksandra Rudnik, Judith Schäfer, Marten Immo Schläfke, Lisa Schmidt, Linda Schölkman, Henrik Schönfeld, Jan Schweitzer, Oliver Barreto Pinto Siekmann, Sebastian Splett, Kim Steichen, Tobias Steinmeyer, Corinna Stier, Eike Strietzel, Romas Stukenberg, Alexander Tautz, Sönke Treinies, Antje Wanglin, Alexander Weinhold, Sarah Wenzel, Marcel Wiesner, Merle-Alexia-Mara Winterfeldt, Marike Wittig, Timotheus Wroblewski

## Patenschüler und -schülerinnen für den 7. Jahrgang

1. Fabian Köchy (11/1) und Fabian Elsas (11/1)	7 F2 bei Frau Dr. Lenz
2. Anne Gaida (11/2) und Sandra Heimbrock (11/3)	7 FL bei Herrn Meyer
3. Wiebke Scharweber (10M) und Björn Kunde (10 F2)	7 F1 bei Frau Hamacher
4. Anne Burghartz (10 F1) und Marie Rehmann (10 M)	7 M bei Herrn Hertrampf



## Elternvertretung

### Vorstand des Schulelternrates

Der bisherige Vorsitzende des Schulelternrates, Herr Dr. Eberhard Peters, hat sein Amt niedergelegt, seine Stellvertreterin, Frau Bettina Schäfer, ist aus dem Schulelternrat ausgeschieden. Beiden gilt der Dank der Schule für die Mitgestaltung einer jahrelangen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

Neuer Vorsitzender wurde Herr Dr. Volker Eckhard, Stellvertreterin Frau Gaby Schenk. Sie werden begleitet von guten Wünschen nach einer Fortsetzung des erfolgreichen Miteinanders.

Der neue Vorstand (gleichzeitig Mitglieder der Gesamtkonferenz der Gaußschule):

07M	Christine Babigian	38126	Braunschweig	Hans-Geitel-Straße 25	0531-694819
08F1	Gaby Schenk	38102	Braunschweig	Leisewitzstraße 8	0531-797877
08M	Ute Koopmann	38162	Cremlingen	Veltheimer Straße 24	05306-970393
09F1	Karin Lange	38104	Braunschweig	Husarenstraße 44	0531-791115
09M	Dr. Volker Eckhardt	38116	Braunschweig	Breitscheidstraße 16	0531-514080
09MF	Ulrich Kreuzberg	38173	Sicke/Veltheim	Neue Straße 32	05305-1780
10F2	Cordula Valstar	38100	Braunschweig	Steintorwall 4 B	0531-43346
11/1	Michael Elsas	38126	Braunschweig	Am Kleinen Schafkamp 7	0531-2624817
11/4	Birgit Heller	38126	Braunschweig	Unter den Schieren Bäumen 10	0531-8667286
12	Ingrid Apitz	38126	Braunschweig	Helmstedter Straße 85	0531-75477
12	Marion Krützfeldt	38159	Vechelde	Akazienweg 5	05302-4562
12	Dr. Eberhard Peters	38124	Braunschweig	Palmnickenweg 3	0531-6149220
13	Dr. Jürgen Melcher	38112	Braunschweig	Sudermannstraße 4	0531-514818
13	Horst Splett	38126	Braunschweig	In den Springäckern 66	0531-681096

### Stellvertreter(innen) der Elternvertreter für die Gesamtkonferenz

Jutta Dienemann	Oscar-Fehr-Weg 3	38116	Braunschweig	0531-51 55 99
Petra Klatte	Veltheimer Str. 16	38162	Cremlingen	05306/ 36 18
Ute Kolb	Georg-Westermann-Allee 32	38104	Braunschweig	0531-79 02 95
Doris Hille	Dörnbergstr. 4	38106	Braunschweig	0531-23 40 76 9
Norbert Hillwig	Abbenroder Str. 10	38162	Destedt	0531-60 47 0
Kerstin Vogt	Nellie-Friedrichs-Straße 69	38122	Braunschweig	0531-87 11 72
Hanno Wiechmann	Fallsternblick 3	38122	Braunschweig	0531-87 30 22

### Der Schulelternrat

Apitz	Ingrid	0531-75477
Babigian	Christine	0531-694819
Bisseling	Heidrun	05306-7770
Bohne	Burkhard	0531-2337048
Burose	Stephanie	0531-693138
Dedié	Susanne	0531-691856
Dickel	Astrid	05305-794
Dienemann	Jutta	0531-515599
Dr. Eckhardt	Volker	0531-514080
Elsas	Michael	0531-2624817
Fucke	Susanne	0531-49523
Glanz	Werner	05331-885585
Greite	Wolf-Henning	05306-1505
Grohne	Helga	0531-514837
Heber	Marion	0531-75122
Heinrichs	Heike	0531-796818
Heller	Birgit	0531-8667286
Kreuzberg	Ulrich	05305-1780
Hille	Doris	0531-2340769
Hillwig	Norbert	05306-2439
Plöger-Hofestädt	Johanne	05305-3268

Hosang-Croyeaux	Monique	0531-791536
Klatte	Petra	05306-3618
Kleinert	Holger	05306-3655 ab 12 Uhr
Klöcker	Norbert	0531-74648
Kolb	Ute	0531-790295
Koopmann	Ute	05306-970393
von Krosigk	Gebhard	0531-513582
Krützfeldt	Marion	05302-4562
Lebe	Andreas	0531-2601808
Löwe	Stefan	0531-331945
Medefind	Diana	05353-5228
Dr. Melcher	Jürgen	0531-514818
Ohse	Hella	05306-28 82
Nijmeijer	Ria	0531-77155
Nitschke-Pagel	Thomas	0531-877639
Dr. Peters	Eberhard	0531-6149220
Pohl	Gerd	05333-1553
Pohl	Liane	05333-1553

→



Rohde	Sabine	0531-872710
Lange	Karin	0531-791115
Sauber	Pia	05353-918962
Schenk	Gaby	0531-797877
Segger	Friederike	05306-911206 (Fax=8)
Splett	Horst	0531-681096
Teichmann	Christian	05306-970217 (Fax=18)
Tjarks	Ingeborg	0531-797444

Valstar	Cordula	0531-43346
Vogt	Kerstin	0531-871172
Wanglin	Joachim	0531-794331
Dr. Wichmann	Georg	0531-77716
Wiechmann	Hanno	0531-873022
Winkelmann	Eva-Maria	0531-63335
Wunder	Raimund	05353-96693
Yoshida	Ursula	05306-3535

## Elternvertretung in den Klassenkonferenzen

07F1	Bisseling	Heidrun	38162	Cremlingen	Vor den Grashöfen 42	05306-7770
07F1	Halbach	Eveline	38162	Cremlingen	Kleiberg 10	05306-3613
07F1	Marheine	Anja	38162	Cremlingen	Vor den Grashöfen 49	05306-3999
07F2	Möbius	Uta	38173	Sickte	Am Thie 5 a	05305-3338
07F2	Sauer	Sabine	38173	Evensen	Über d. Heisterbeeke 13 b	05333-1474
07F2	Taubeler	Barbara	38173	Sickte	Kantorweg 2	05305-90000
07FL	Beutel	Susanne	38102	Braunschweig	Wolfenbütteler Str. 10	0531-794401
07FL	Eichen	Jens von den	38173	Evensen	Elmwinkel 16	05333-8352
07FL	Müller	Heike	38173	Sickte	Triftweg 22	05305-1252
07M	Brückner	Helmut	38102	Braunschweig	Gerstäckerstraße 5	0531-35779
07M	Jordan-Fahrbach	Eva	38116	Braunschweig	Witzlebenstraße 27	0531-515307
07M	Holthuis	Ulrike	38108	Braunschweig	Dierckestraße 31	0531-353184
08F1	Haake	Jutta	38173	Sickte	An der Welle 13 a	05305-779
08F1	Klatte	Petra	38162	Cremlingen	Veltheimer Straße 16	05306-3618
08F1	Schenk	Gaby	38102	Braunschweig	Leisewitzstraße 8	0531-797877
08F2	Dickel	Astrid	38173	Sickte	Am Kälberberg 10	05305-794
08F2	Hierse	Friedemann	38104	Braunschweig	Korfstraße 23	0531-7996354
08F2	Lier	Ines	38162	Cremlingen	Gardessener Straße 25	05306-91092
08FL	Fenger	Monika	38120	Braunschweig	Lesumweg 10	0531-845177
08FL	Müller	Heike	38162	Cremlingen	An der Wasserfurche 10	05306-7738
08FL	Schymassek	Birgit	38173	Sickte	Am Lagholz 14	05305-610
08M	Gebauer	Corinna	38122	Braunschweig	Buchfinkweg 55	0531-873010
08M	Koopmann	Ute	38162	Cremlingen	Veltheimer Straße 24	05306-970393
08M	Wunder	Raimund	38154	Königslutter	Am Weingarten 39	05353-96693
09F1	Khosrawi-Rad	Mohammad	38106	Braunschweig	Waterloostraße 1	0531-343629
09F1	Lier	Inés	38162	Schandelah	Gardessener Straße 25	05306-91092
09F1	Sauer	Hans-Peter	38173	Evensen	Ü. d. Heisterbeeke 13 b	05333-1474
09F2	Bromberger	Christine	38173	Veltheim	Vor der Ohe 9	05305-2797
09F2	Dienemann	Jutta	38116	Braunschweig	Oscar-Fehr-Weg 3	0531-515599
09F2	Welling-Pech	Jutta	38122	Braunschweig	Siedlung 10 a	0531-871950
09FL	von Krosigk	Gebhard	38116	Braunschweig	Staudinger Straße 10	0531-513582
09FL	Nitschke-Pagel	Thomas	38102	Braunschweig	Kastanienallee 3	0531-877639
09FL	Scheerenberg	Constanze	38120	Braunschweig	Donaustraße 38	0531-849613
09M	Koeling-Bauer	Inge	38173	Apelnstedt	Hinter dem Dorngarten 6	05333-948347
09M	Jürgens	Ingrid	38106	Braunschweig	Am Bülden 42	0531-332454
09M	Schulz-Pillgram	Christiane	38122	Braunschweig	Osterbeek 8	0531-873163
09MF	Auschra	Sabine	38162	Destedt	Schulstraße 6	05306-2326
09MF	Klatte	Petra	38162	Cremlingen	Veltheimer Straße 16	05306-3618
09MF	Rohrbeck	Martina	38154	Königslutter	Elmstraße 57	05353-2994
10F1	Brozat-Essen	Elvira	38124	Braunschweig	Rüniger Weg 8 a	0531-612136
10F1	Hoppe	Annette	38126	Braunschweig	Buchenkamp 21	0531-693204
10F2	Jerchel	Veronika	38122	Braunschweig	An der Kirche 2	0531-877728
10F2	Meyer	Karin	38122	Braunschweig	Burgbergblick 9	0531-875651
10F2	Wenzel	Rudolf	38122	Braunschweig	Fallsteinblick 6	0531-877879
10F3	Bartsch	Martina	38122	Braunschweig	Im Seumel 25	0531-871281
10F3	Greite	Wolf-Henning	38162	Cremlingen	Am Steinberg 10	05306-1505
10F3	Schneider	Jens	38104	Braunschweig	Messeweg 37	0531-2365746
10FL	Jäger	Ingeborg	38126	Braunschweig	Zum Heseberg 17	0531-847910

→



10FL	Segger	Friederike	38162	Cremlingen	Hauptstraße 21	05306-911206 (Fax=8)
10FL	Winkelmann	Eva-Maria	38126	Braunschweig	Salzdahlumer Straße 317 d	0531-63335
10M	Babigian	Christine	38126	Braunschweig	Hans-Geitel-Straße 25	0531-694819
10M	Fisch		38173	Veltheim	Neue Straße 32	05305-3371
10M	Rüster	Detlef	38162	Cremlingen	Rodeweg 13	05306-1369
11/1	Bauch	Andreas	38106	Braunschweig	Schunterstraße 50	0531-342299
11/1	Dedié	Susanne	38126	Braunschweig	Sandgrubenweg 130	0531-691856
11/1	Elsas	Michael	38126	Braunschweig	Am Kleinen Schafkamp 7	0531-2624817
11/2	Ohse	Hella	38162	Cremlingen- Abbenrode	Eichtwete 1	(0 53 06) 28 82
11/2	Rehmann	Gertrud	38104	Braunschweig	Husarenstraße 44	0531-796110
11/2	Ullrich	Carmen	38173	Evensen	Hauptstraße 6	05333-8072
11/3	Kang-Euen	Dina	38124	Braunschweig	Hopfenkamp 18 A	0531/612498
11/3	Saalfeld	Sonja	38173	Erkerode	Elmwartweg 27 a	(0 53 05) 29 62
11/3	Scheller	Heinz	38108	Braunschweig	Eitelbrodstraße 13	0531-377776
11/4	Grobe	Gabriele	38124	Braunschweig	Hohe Wiese 4	0531-611479
11/4	Hosang-Croyeaux	Monique	38104	Braunschweig	Klingemannstraße 13	0531-791536
11/4	Tiedt	Heike	38104	Braunschweig	Joseph-Fraunhofer-Straße 13	0531-2396369

## Klassen-/Jahrgangssprecherinnen und -sprecher 2003/2004

07F1	Bräuer	Christian	38162	Cremlingen	05306-911936	S
07F1	Brink	Svenja	38124	Braunschweig	0531-610498	V
07F2	Bauch	Markus	38106	Braunschweig	0531-342299	V
07F2	Lehner	Judith Teresa	38173	Erkerode	05305-3845	S
07FL	Dobrowolski	Alexander	38120	Braunschweig	0531-843087	S
07FL	Kolczoch	Christian	38120	Braunschweig	0531-849323	V
07M	Bode	Veronika	38108	Braunschweig	0531- 353629	S
07M	Krosigk	Nicolas Philipp von	38116	Braunschweig	0531-513582	V
08F1	Eberl	Marlene	38122	Braunschweig	0531-874771	V
08F1	Struppek	Andreas	38173	Sickte	05305-1293	S
08F2	Berghoff	Julia	38120	Braunschweig	0531-842425	V
08F2	Engelland	Justus	38102	Braunschweig	0531-78320	S
08FL	Naumann	Lisa	38124	Braunschweig	0531-612196	V
08FL	Trenkler	Johannes	38124	Braunschweig	0531-613654	S
08M	Fiesinger	Thorben	38126	Braunschweig	0531-695331	V
08M	Gebauer	Francesca	38122	Braunschweig	0531-873010	S
09F1	Lier	Christian	38162	Schandelah	05306-91092	S
09F1	Sakin	Ebru	38100	Braunschweig	0531-2406117	V
09F2	Dienemann	Sebastian	38116	Braunschweig	0531-515599	V
09F2	Vopel	Julia	38173	Erkerode	05305-901095 o.1849	S
09FL	Ebeling	Kristina	38159	Vechede	05300-6294	V
09FL	Timpe	Kristina	38159	Vechede	05302-930434	S
09M	Berger	Marie Kristin	38173	Sickte	05305-3427	V
09M	Schulz-Pillgram	Katharina	38122	Braunschweig	0531-873163	S
09MF	Becker	Kezia	38173	Veltheim	05305-3280	V
09MF	Herzog	Rabea	38173	Sickte/Veltheim	05305-1780	S
10F1	Böhnig	Anne	38162	Cremlingen	05306-3095	S
10F1	Buchholz	Jan	38126	Braunschweig	0531-7998323	V
10F2	Jerchel	Kai	38122	Braunschweig	0531-877728	V
10F2	Lebe	Kerstin	38124	Braunschweig	0531-2601808	S
10F3	Fleckenstein	Carl Philipp	38112	Braunschweig	0531-326956	S
10F3	Schreiber	Daniel	38173	Evensen	05333-948433	V
10FL	Bettermann	Jörn	38126	Braunschweig	0531-797674	V
10FL	Segger	Lukas	38162	Cremlingen	05306-911206 (Fax=8)	S
10M	Brodbeck	Jonas	38162	Cremlingen	05306-2426	S
10M	Dienemann	Sabina	38116	Braunschweig	0531-515599	V

→



11/1	Köchy	Fabian	38173	Sickte	05305-2788	V
11/1	Koschig	Tessa-Teresa	38685	Langelsheim	05326-3069	S
11/2	Burghartz	Anne Katrin	38112	Braunschweig	0531/696061	S
11/2	Rehmann	Maria	38104	Braunschweig	0531-796110	V
11/3	Kunde	Björn	38162	Cremlingen	05306-970262	V
11/3	Meyer	Dorit	38106	Braunschweig	0531-345006	S
11/4	Rühmann	Henning	38122	Braunschweig	05300-437	S
11/4	Sonnenberg	Meike	38159	Vechede	05300-933929	V
12	Moré	Dominique Denise	38159	Vechede	05302-5119	V
12	Neubauer	Mathias	38102	Braunschweig	0531-7015454	V
13	Doetsch	Carla Josefine	38114	Braunschweig	0531-2504488	V
13	Hübner	Dennis	38122	Braunschweig	877812	V

## Der Vorstand des Schülerrats 2003/2004

hinten: Jana Mauer (Jg. 12),  
Fabian Elsas (Kl. 11/1),

vorn: Anne Burghartz (Kl. 11/2),  
Tanja Küppers (Kl. 11/4),  
Dominique Moré (Jg 12)



## „Rollendes Klassenzimmer“ auf dem Kohlmarkt

Europa rückt wieder verstärkt ins Blickfeld der Öffentlichkeit. Im Mai 2004 werden zehn neue Mitgliedstaaten in die Europäische Union aufgenommen. Europa wird bald eine eigene Verfassung bekommen, und im Juni 2004 werden die Wahlen zum Europäischen Parlament erstmals in 25 EU-Ländern stattfinden. Die drei Themen werden unter dem gemeinsamen Motto „Europa – Eine gute Wahl“ kommuniziert. Eine bundesweite Informationstour mit dem Europa-Bus soll die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die Zukunft Europas informieren, Das Europäische Parlament, die Europäische Kommission und das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung suchen in Innenstädten, auf Marktplätzen und in Fußgängerzonen das direkte Gespräch mit den Menschen. Insgesamt 30 Städte stehen im Herbst 2003 und im Frühjahr 2004 auf dem Programm, darunter Braunschweig.

Am 6. und 7. Oktober stand der Europa-Bus auf dem Kohlmarkt. Auch die Schülerinnen und Schüler der Gaußschule wurden eingeladen, das „rollende Klassenzimmer“ zu besuchen. Diese Gelegenheit wurde von den 11. Klassen wahrgenommen. Es bestand die Möglichkeit, sich im Bus Videos zur EU-Erweiterung anzuschauen, im Internet die Seiten der EU-Institutionen kennen zu lernen und an einem Quiz teilzunehmen. Auch vor dem Bus gab es vielfältige Informationsangebote, von Info-Spielen über Broschüren bis zum EU-Kistenklettern. Außerdem standen auf einer kleinen Bühne Abgeordnete des Europäischen Parlaments, Abgeordnete des Deutschen Bundestages und Vertreter der Bundesregierung Rede und Antwort.

*Sina Gieseemann (11/4)*



# Was heißt heute Verteidigung?

## >>InnenANSICHTEN

von **Walter Kolbow, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verteidigung im 3. Gauß-Gesprächs zu Wirtschaft und Politik:**



Die Frage nach Frieden und Sicherheit stellt sich der Staatengemeinschaft seit dem 11.09.2001 auf ganz neue Weise – und sie beschäftigte Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe im Rahmen des 3. Gauß-Gesprächs zu Wirtschaft und Politik. Rede und Antwort stand ein weit gereister Experte: Martin Kolbow, Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, war eigens für die Veranstaltung per Helikopter aus Würzburg angereist.

Herr Kolbow, wesentlich verantwortlich für die neuen deutschen Verteidigungspolitischen Richtlinien (VPR), leitete die Diskussion mit vier Thesen ein.

1. Die Verhinderung von Krisen habe immer eine militärische und eine zivile Seite, die einander ergänzen und bedingen würden.
2. Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union sei in besonderem Maße geeignet, diesen erweiterten Sicherheitsbegriff in praktische Politik umzusetzen.
3. Die Bundeswehr habe sich in den letzten Jahren von einer Friedens- zu einer Einsatzarmee gewandelt. Sie trage damit zu Stabilität und Frieden in der Welt bei.
4. Die Wehrpflicht bleibe auch in Zukunft die notwendige und richtige Wehrform.

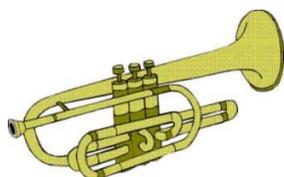
In der nachfolgenden kontroversen Diskussion kritisierten unsere Schülerinnen und Schüler, dass nach den Erfahrungen des Irak-Konflikts die deutsche Betonung multilateralen Vorgehens zwar wünschenswert, aber auch relativ realitätsfern sei. Zweifel bestanden zudem an der Notwendigkeit der Wehrpflicht. Schließlich würden die VPR den Weg zu einer hochflexiblen Einsatzarmee ebnen. Damit seien künftig Fähigkeiten gefragt, die in wenigen Monaten kaum vermittelt werden könnten.

Kolbow äußerte sich anschließend erfreut über die „fundierte Diskussionsbereitschaft“ unserer Schülerinnen und Schüler. Die 75 Minuten habe er trotz der Kritik als „angenehmsten Termin heute“ empfunden. Kein Wunder, flog er doch anschließend zurück nach München, um dort mit der bayerischen SPD-Spitze nach Wegen aus der Krise zu suchen...

*Stefan Spieker*

---

### ► Big Band spielt auf dem Magnifest



Nachdem wir im letzten Jahr aus personellen Gründen den traditionellen Auftritt beim Magnifest absagen mussten, waren wir froh, dass wir in diesem Jahr trotz kurzer Vorbereitungszeit in gewohnter Weise das Magnifest am Freitag, dem 6. September, um 17 Uhr eröffnen konnten. Nach einer kurzen Einstimmung und Eröffnung durch den Oberbürgermeister Hoffmann spielte die Big Band der Gaußschule ab etwa 18 Uhr ein einstündiges Konzertprogramm, das von den Zuhörern, darunter auch einigen Gaußschülerinnen und Gaußschülern sowie Eltern, positiv aufgenommen wurde, was sich auch am großen Lob des Oberbürgermeisters zeigte. Glücklicherweise waren wir zudem über den Umstand, dass unserem lang vermissten zweiten Big-Band-Leiter Herrn Block ein gelungenes „Comeback“ gelang.

*M. Gieske*



## **Briten in der Gaußschule: – *Eine positive Überraschung***

auf Tour: die britische Gruppe mit Gastgebern auf den Stufen des Reichstagsgebäudes in Berlin:



“A pleasant surprise“ bedeutete der diesjährige Besuch einer britischen Schülerinnen- und Schülergruppe im August 2003 bei Familien von Gaußschülerinnen und –schülern. Alle waren zum ersten Mal in Braunschweig. Sowohl das Familienleben als auch das Schulklima fielen positiv auf. Zudem erwiesen sich die Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten der Stadt Braunschweig als sehr anregend und manchmal sogar anstrengend.

Die Gäste hatten ihren Aufenthalt in Deutschland als Auszeichnung gewonnen für erfolgreiches Deutschlernen an ihren Schulen und kamen aus allen Landesteilen zwischen London und Belfast / Nordirland. Finanziert wurde die Reise vom Auswärtigen Amt in Berlin unter Mitarbeit des Pädagogischen Austauschdienstes in Bonn und ‚The British Council‘ in London.

Für weitere Informationen über die vielfältigen Programme der letztgenannten Organisationen:

[www.pad-freunde.de](http://www.pad-freunde.de) und [www.britishcouncil.com](http://www.britishcouncil.com)

*Michael Schubert*

---

## **Gegenbesuch in England**

Im August letzten Jahres besuchten uns britische Gastschüler. Da wir nach deren Deutschlandaufenthalt weiter guten Kontakt hatten, wurden wir bald darauf nach England eingeladen, um jeweils das Familienleben dort kennen zu lernen. Diese Chance nahmen wir kurz vor den Sommerferien 2003 wahr. Als wir uns nach ein paar Tagen ans Englische gewöhnt hatten, fiel uns die Verständigung bald um einiges leichter. Auch in der Schule, die wir einige Tage besuchten, haben wir in den meisten Fächern dem Unterricht recht gut folgen können.

In der Freizeit unternahmen wir viel mit der Familie und den Freunden - wie z.B. shoppen oder schwimmen gehen. Besonders haben uns natürlich die Kinobesuche gefallen, die eigentlich überraschend verständlich waren.

Insgesamt hatten wir eine schöne Zeit, in der wir die Chance hatten, unsere Englischkenntnisse einmal wirklich anzuwenden und festzustellen, dass – entgegen aller Erwartungen – das Essen und auch das Wetter erstaunlich gut waren.

Zuletzt möchten wir uns noch bei Herrn Schubert bedanken sowie bei der Schulleitung, die uns durch die Beurlaubung diese Einblicke ins englische Leben erst ermöglichte.

*Janike Arndt, Andrea Grobe Jahrgang 11*



## Deutsch-französischer Schüleraustausch Sek. II der Gaußschule mit dem Lycée „La Tourtelière“, Pouzauges (Vendée)



Endlich war es soweit! Nach langer Vorbereitung erreichte der französische Reisebus nach 18-stündiger Fahrt am 16.9., gegen 15 Uhr den Schulhof der Gaußschule. An Bord 30 französische Schüler sowie deren Lehrer, Mme Mallard und M. Del Do. Allen stand natürlich ein Anflug von Müdigkeit ins Gesicht geschrieben.

Die Vorbereitungen auf diesen Austausch liefen seit März und das vermutlich schwierigste Kapitel dabei war wohl die Auslosung derjenigen Gaußschüler/innen, die nun ihren Gast in Empfang nehmen konnten, denn beworben hatten sich fast 50!

Den Gästen fiel das Einleben in die ungewohnte Umgebung offenkundig nicht sehr schwer, so dass sie von ihrem Aufenthalt nicht nur für den Deutschunterricht im heimischen Pouzauges profitieren konnten.

Auf dem Programm standen neben Unterrichtsbesuchen auch Stadtrundgänge in Braunschweig und Wolfenbüttel (nebst Erkundung eines ortsansässigen Betriebes, dessen Spezialität die Herstellung eines Hirschkopf-Getränkkes ist) sowie Exkursionen nach Hamburg, Berlin und Wolfsburg (Autostadt). Das Bilderbuchwetter trug natürlich auch seinen Teil zum Erfolg bei, und so mancher Gast wird wohl mit dem Wissen heimgekehrt sein, dass in Norddeutschland immer schönes Wetter herrsche.

Natürlich war die Zeit viel zu kurz, als es am 26.9. schon wieder Abschied nehmen hieß. Aber „Au revoir“ ist wörtlich zu nehmen, denn im März 2004 werden die Gaußschüler/innen ihre französischen Freunde in der Vendée besuchen und dort den französischen Alltag in Schule und Familie kennen lernen. Natürlich werden Exkursionen in die Umgebung führen, z.B. an den Atlantik, zu einem Loireschloss und zum Futuroscope bei Poitiers. – In diesem Sinne: Salut, à bientôt!

*Oberenzer*

---

## Bio-AG im Harzheim

Wenn eine Bio-AG ins Harzheim fährt, dann hat sie sich als Thema natürlich etwas biologisch(es) vorgenommen. So auch am Sonnabend, den 29. September 2003, als die acht Teilnehmerinnen der AG zunächst im Nebel von Torfhaus aus in Begleitung eines Rangers Richtung Oderbrück gingen.

Während der Wanderung wurden wir mit allerlei Wissenswertem versorgt, z.B. darüber, wie man den Konflikt Nationalpark (Moor) – Kulturdenkmal (Flutgraben) zu lösen versucht. Das extrem langsame Wachstum sowie die Nährstoffarmut des Moores waren ebenso Gegenstand der Erörterung wie auch die gefürchteten „Mooraugen“, welche sich auch in unmittelbarer Nähe des Harzheimes befinden und von denen eines unsere Ihnke beinahe verschlungen hätte.

Gegen Mittag erreichten wir dann das Harzheim und verspeisten nach einiger Zeit eine selbst zubereitete Pizza unter Verwendung von Originalteig der Familie Geve.

Bei strahlendem Sonnenschein verging der Nachmittag wie im Fluge, Spaß und Spiel im Freien, so dass wir uns bei Einbruch der Dämmerung aufmachen konnten, Zeugen der Hirschbrunft zu werden. Tatsächlich konnten wir das laute Röhren zweier Platz- →



hirsche aus unterschiedlichen Richtungen hören. Im Schein der Taschenlampen ging es dann zurück ins Harzheim.

Am Sonntagmorgen erstürmte ein Teil der Gruppe nach dem Frühstück unverdrossen den Achtermann, während der andere Teil ebenso unverdrossen die Choreographie des Songs „everybody cha cha“ übte. Nach dem Mittagessen hieß es dann Aufräumen und Antritt der Rückreise nach Braunschweig.

*Borchert*

---

## Orchesterfahrt nach Pécs (21.-27. September 2003)

Am Sonntag, d. 21. September 2003, begaben sich 22 Schülerinnen und Schüler aus dem Schulorchester der Gaußschule um 5 Uhr morgens in Begleitung von Frau Ebeling, Herrn Hertrampf und Herrn Klie auf die lange Busreise nach Pécs (Südungarn), um einer Einladung unserer dortigen Partnerschule, des Klara-Leöwey-Gymnasiums, zu folgen. Noch am gleichen Abend gegen 22 Uhr erreichten wir nach 17-stündiger Busfahrt unser Ziel und wurden von unseren Gastgebern mit großer Herzlichkeit empfangen.

Nach dem offiziellen Empfang durch die Schulleiterin unserer Partnerschule begann für uns am Montagmorgen das äußerst abwechslungsreiche Besuchsprogramm: Teilnahme am Unterricht im deutschen Nationalitätenzug des Klara-Leöwey-Gymnasiums, Stadtführung durch das wunderschöne Pécs, Ausflüge in die nähere Umgebung von Pécs mit dem Besuch donauschwäbischer Dörfer, historischer Stätten und unterschiedlicher Baudenkmäler, sowie zum krönenden Abschluss ein Aufenthalt in einem Heil- und Erlebnisbad (schwefelhaltige Quellen) am Freitag. Musikalischer Höhepunkt unserer Reise war ein gemeinsames Konzert mit den Chören des Klara-Leöwey-Gymnasiums im großen Festsaal der Schule am Donnerstag.



Wir hatten das Glück, dass während unseres Aufenthaltes die „Pécsi napok“, die „Pécser Tage“, gefeiert wurden, ein zehntägiges Fest mit einem reichhaltigen kulturellen Programm zur Feier der Weinlese. Dieses Fest in Verbindung mit sehr schönem, spätsommerlichem Wetter und sehr offenen, kommunikativen Menschen verlieh der Stadt eine ganz besondere Atmosphäre, die wir sehr genossen haben.

Wieder waren wir beeindruckt von der großen Gastfreundschaft, mit der man uns begegnete. Viele neue Freundschaften konnten geschlossen, bereits bestehende vertieft werden. Entsprechend schwer fiel uns allen der Abschied am Sonnabend (27.9.) um 8 Uhr vor der Schule. Diese Tage in Pécs werden uns allen lange in Erinnerung bleiben.

Aus Sicht der begleitenden Lehrkräfte bleibt ein großes Lob für unsere Schülerinnen und Schüler, die sich als hervorragende Gruppe und gute Botschafter unseres Landes, unserer Stadt und unserer Schule präsentierten.

Ausblick: Der Schüleraustausch mit dem Klara-Leöwey-Gymnasium ist eine außerordentliche Bereicherung für das Schulleben der Gaußschule und sollte deshalb in Zukunft mit besonderem Einsatz gepflegt werden! Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch des Chores aus dem deutschen Nationalitätenzug des Klara-Leöwey-Gymnasiums im Frühjahr des nächsten Jahres!

*Rainer Hertrampf*



## SAXA LOQUUNTUR – LATEIN AUF STEIN

... lautete das Thema einer unterrichtsgebundenen Exkursion vom 8. Mai 2003 eines Lateinkurses im 11. Jahrgang. Ziel war es, erhaltene lateinische Inschriften in Braunschweigs Innenstadt ausfindig zu machen, dokumentarisch zu erfassen und im Unterricht auszuwerten. Trotz der im letzten Krieg erfolgten Zerstörungen wurde eine Reihe lateinischer Inschriften vorzugsweise an kirchlichen Gebäuden, alten Fachwerkhäusern und repräsentativen Geschäftsbauten (*Viribus unitis* im Giebel von Peek & Cloppenburg) gefunden, von denen das am Gewandhauseingang angebrachte *Verbum domini manet in aeternum* (Das Wort des Herrn bleibt ewig) am ein-drucksvollsten wirkt.



Komplementär dazu erfolgte am 15. Mai 2003 eine zweite unterrichtsgebundene Exkursion, deren Ziel darin bestand, lateinische Wörter, vor allem aber lateinische Sentenzen in der hiesigen Werbung zu finden. Als ein recht markantes und bekanntes Beispiel darf hier der Text im Wappen des Hofbrauhauses Wolters *immota fides nec aspera <tempora> terrent* (unverbrüchliche Treue und rauhe <Zeiten> schrecken nicht) gelten.

(Vorlage: M. Neubauer, K. Eimecke)

Diese Formen eines vorzugsweise neuzeitlichen Lateins fanden ein reges Interesse, boten sie doch die Möglichkeit, sich mit Latein im „richtigen“ Leben zu befassen.

Karol Nuhn / Berner



---

## Öffentliche Generalprobe mit Bobby McFerrin

Am Dienstag, dem 16. September 2003, hatten 170 Schülerinnen und Schüler der Gaußschule die einmalige Gelegenheit, den großartigen Musiker Bobby McFerrin im Rahmen einer öffentlichen Generalprobe in der Stadthalle als Dirigenten und Sänger zu erleben. Im Mittelpunkt standen dabei die einzigartigen Vokalimprovisationen dieses Künstlers, dem es innerhalb kürzester Zeit fernab von jeglichem Starrummel gelang, die sonst übliche Distanz zwischen Künstler und Publikum völlig abzubauen – für alle Zuhörer sicherlich ein beeindruckendes Erlebnis!

Rainer Hertrampf

---

## Die Klasse 9M besuchte die Braunschweiger AIDS-Hilfe

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe führt Beratungen von Schulklassen durch. Dieses Angebot nahm die 9M am 2. Oktober wahr, weil es angesichts noch immer Besorgnis erregender Infektionsraten erforderlich ist, sich über diese Krankheit und Schutzmöglichkeiten dagegen zu informieren. Diese Beratung dauerte ca. zwei Stunden und fand in den Räumen der AIDS-Hilfe in der Eulenstraße statt.

Stefan Munaretto



## Besuch der Chagall–Ausstellung

In der Braunschweiger St-Martini-Kirche waren die 24 Farblithographien zum zweiten Buch Mose, dem Exodus-Buch, des jüdischen Malers Marc Chagall zu sehen. Da der Exodus, der Auszug aus Ägypten, Thema des Unterrichts war, hat die Religionsgruppe aus der Klasse 7 FL diese Ausstellung am 19. September besucht, unter der fachkundigen Führung von Frau Dr. Kesten.

Besonders beeindruckt die Leuchtkraft der Farben, und wir können in den Darstellungen gut uns bekannte Szenen wiedererkennen. Sehr schön ergänzen Leihgaben aus der Jüdischen Gemeinde die Bilder. Da sind dann etwa Menora-Leuchter gleich unter ihrer Darstellung bei Chagall zu sehen.

Wichtig war zu erfahren, dass die Exodus-Thematik sich auch in Chagalls Leben wiederfindet. In Weißrussland geboren und aufgewachsen, lebte und arbeitete Chagall lange Zeit in Frankreich. Als die Nationalsozialisten Frankreich besetzten, ging Chagall 1941 in die USA und kehrte erst 1948 zurück.



*Gudrun Hommes*

Foto: Marc Chagall: „Der Mosessegen“

---

### Schülerbibliothek:

täglich in jeder großen Pause geöffnet!

Die neue Schülerbibliothek wird seit diesem Schuljahr von einem Bibliotheksteam geleitet, welches sich aus Schülerinnen und Schülern, Herrn Wuttke und Frau Paetzoldt zusammensetzt.

Seit ein paar Wochen hat die Bibliothek – Dank des Engagements von Schülerinnen und Schülern – nun täglich in jeder großen Pause geöffnet. Darüber hinaus betreuen Oberstufenschülerinnen auch in ihren Freistunden die Bibliothek. Der Zugang ist außerdem durch die tägliche Hausaufgabenbetreuung gewährleistet. Die Öffnungszeiten sind einem Aushang an der Bibliothekstür zu entnehmen.

Das Bibliotheksteam stellt monatlich Bücher zu einem bestimmten Thema zusammen und möchte damit Leseanregungen geben. Wir möchten jedoch, dass Leseempfehlungen zukünftig möglichst aus der gesamten Schülerschaft erfolgen. Dazu soll in der Schülerbibliothek eine Pinwand installiert werden, an der Leseempfehlungen festgehalten werden können. Wenn also jemand ein gutes Buch gelesen hat bzw. liest, sollte er/sie durch eine kurze Notiz auf dieses Buch hinweisen.

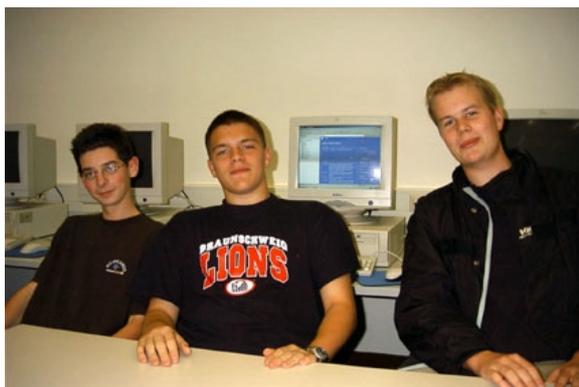
Außerdem würde das Bibliotheksteam zukünftig auch gerne Spiele ausleihen, die dann der Schülerschaft während Freistunden oder Pausen zur Verfügung stünden. Leider sind unsere finanziellen Mittel durch die Umgestaltung der Bibliothek im Moment völlig erschöpft, weshalb wir auf „Spiele-Spenden“ angewiesen sind. Wer noch vollständige Spiele Zuhause hat, sie aber nicht mehr nutzt, kann sie also gerne bei uns abgeben.

Wir wünschen allen viel Freude in und an der neuen Bibliothek.

*Das Bibliotheksteam*



## Verantwortung in Schülerhand: das Admin-Team



Die Moderatoren v.l. Oliver Noelting, Nils Glanz, Fabian Elsas

Die Administratoren v.l. Benjamin Bromberger (M), Mathias Neubauer (M, IA), Frau Diethelm (M, IA, SA), Helmut Grohne, Simon Adameit (SA) (SA), eingebildet Babak Khosrawi-Rad (M, IA), ohne Bild die Betreuer Leif Geiger (IA,SA), Herr Clodius (M, IA)

**Entstehung:** Durch den IServ haben sich viele neue Möglichkeiten eröffnet, virtuell miteinander Informationen auszutauschen, sei es in Foren, per E-Mail oder im Chat. Um den Betrieb des IServs und der anderen Server sicher zu stellen und das Miteinander im Cyberspace zu erleichtern, hat sich aus Freiwilligen ein Admin-Team gebildet, das sich dem Erhalt und der Gestaltung dieses Kommunikationsmittels verpflichtet fühlt. Wir teilen uns grob in drei Bereiche auf: Moderatoren (M), IServ-Administratoren (IA) und Server-Administratoren (SA).

**Aufgaben:** Die Moderatoren können alle Foren lesen und sorgen dafür, dass der freundliche Umgang miteinander bei der elektronischen Kommunikation erhalten bleibt. Das heißt, sie dürfen eingreifen, wenn sie der Meinung sind, dass dagegen verstoßen worden ist.

Die IServ-Administratoren haben die Rechte, Passwörter zu ändern, Gruppen anzulegen, zu kontrollieren, wer sich wann eingeloggt hat und wenn es sein muss auch im Nachhinein den Chat zu lesen. Sie greifen ein und haben auch das Recht, in Absprache miteinander Benutzer zu sperren, wenn gegen elementare Regeln bei der Nutzung des IServ verstoßen wird.

Die Server-Administratoren haben „root“-Rechte (unter Linux heißt der Administrator root) und dürfen auf den Servern alles, was möglich ist zu dem Zweck, Fehler im System zu beheben und es laufend zu verbessern.

*Diethelm*

---

**Die Schule ist dankbar und voller Anerkennung, welche Verantwortung das Team auf sich genommen hat, um allen Schülerinnen und Schülern der Schule ein reibungsloses Nutzen des durch die Schule gestellten Netzes zu ermöglichen.**

*Tartsch*



Foto Jörg Scheibe, aus Braunsch. Zeitung vom 30.09.2003

Das September-Konzert-Ereignis  
in der Gaußschule:

**Jazz-AG**

**+**

**Big-Band**

**+**

**Jazzkantine !!**



## Die Gaußschule ist Bundessieger im Badminton!



Von links nach rechts: Roland Wolff, Annekatriin Lillie, Hannes Roffmann, Tessa Koschig, Martin Denecke, Miriam Smolka, Robert Hinsche, Iris Bardenhorst und Karl-Heinz Olinski

Vom 23.-27.09.2003 fand in Berlin das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in den Sportarten Badminton, Beachvolleyball, Fußball, Hockey, Leichtathletik, Rudern und Tennis statt.

Die Badmintonmannschaft der Gaußschule hatte sich als Landessieger von Niedersachsen für dieses große Finale qualifiziert und sich – betreut von Karl-Heinz Olinski und Iris Bardenhorst nach der Vizemeisterschaft 2002 auch in diesem Jahr wieder einiges vorgenommen.

Am Dienstag wurde das Team der Vorrunden Gruppensieger durch drei Siege gegen die Landessieger aus Schleswig-Holstein, Thüringen und Hessen,

am Donnerstag Viertelfinalsieger mit einem souveränen 7:0 Erfolg gegen die chancenlosen Sachsen des Gymnasiums Dresden-Plauen. Auch hier zeigte die Mannschaft, dass sie zu den Besten in Deutschland gehört.

Am Freitag folgte der Halbfinalsieg mit 5:2 gegen die Bayern des Gymnasiums Bad Königshofen. Im Vorjahr hatte man im Endspiel gegen diese Mannschaft knapp mit 3:4 verloren. Welche Motivation und Konzentration für unsere Mannschaft.

Im zweiten Halbfinale standen sich die beiden renommierten Sportschulen aus Jena und Kaiserslautern gegenüber. Die Jenaer setzten sich in einem sehr engen Spiel mit 4:3 durch.

Das Finale bot den Zuschauern den Badmintonsport auf sehr hohem Niveau. Immerhin standen in den beiden Teams fünf Jugendnationalspieler (drei auf Seiten der Jenaer und Annekatriin Lillie und Hannes Roffman für die Gaußschule). Die Chancen wurden vor Spielbeginn von den Betreuern auf 50:50 eingeschätzt.

Und das Spiel entwickelte sich zu einem wahren Krimi! Nach den beiden Doppeln, die jeweils über drei Sätze gingen, stand es 1:1. Dann begannen die Einzel. Das erste Herreneinzel konnten die Jenaer noch knapp für sich entscheiden, doch Robert Hinsche im zweiten Herreneinzel, sowie Annekatriin Lillie und Tessa Koschig in den Dameneinzeln holten durch starke Leistungen die Punkte zwei, drei und vier. Die Gaußschule war uneinholbar mit 4:2 in Führung gegangen und war damit Bundessieger 2003!

*Olinsky*



Ehemalige der

# G

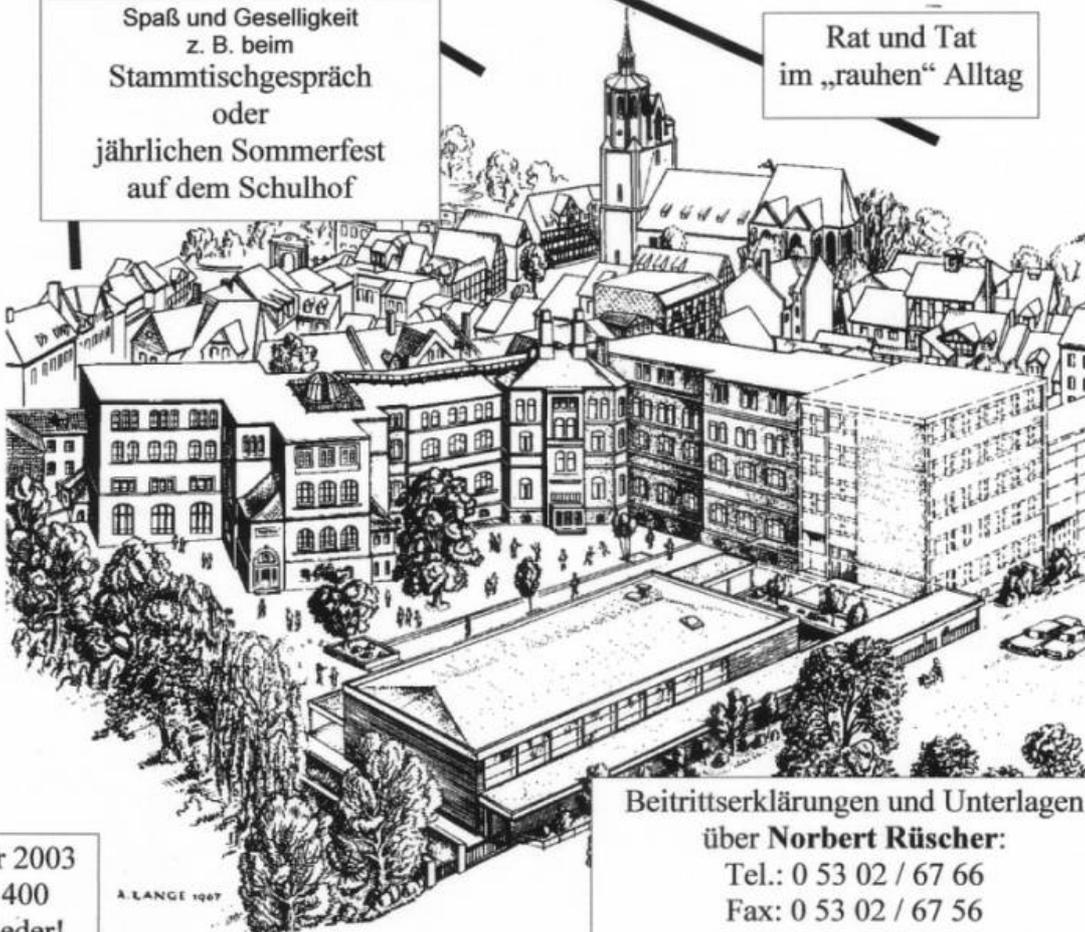
Gaußschule BS e.V.

Freundschaftliche Kontakte mit  
der Schule und den Ehemaligen

Mitgliedsbeitrag:  
mindestens 20,00 EUR jährlich,  
Studenten und Auszubildende zahlen die Hälfte,  
Spenden sind immer willkommen!

Spaß und Geselligkeit  
z. B. beim  
Stammtischgespräch  
oder  
jährlichen Sommerfest  
auf dem Schulhof

Rat und Tat  
im „rauen“ Alltag



Im Jahr 2003  
über 400  
Mitglieder!

Beitrittserklärungen und Unterlagen  
über **Norbert Rüscher**:  
Tel.: 0 53 02 / 67 66  
Fax: 0 53 02 / 67 56  
norbert.ruescher@t-online.de  
oder **Klaus Marsky** in der Schule

#### **Der Vorstand:**

Vorsitzender: Matthias Geginat (Abi 1991)

Stellv. Vorsitzender: Wulf Becker (Abi 1965)

Kassenführer: Rudolf Rischmann (Abi 1964)

Schriftführer: Norbert Rüscher (Abi 1976)

Beisitzer: Tobias Henkel (Abi 1990)

Steffen Kuthe (Abi 1997), Dr. Michael Weber (Abi 1990)

Ehemalige der Gaußschule Braunschweig e.V., Löwenwall 18 a, 38100 Braunschweig

--- [www.ehemalige-der-gausschule.de](http://www.ehemalige-der-gausschule.de) ---



WZ